

Jesus weckt den toten Lazarus auf

¹Es lag aber einer krank mit Namen Lazarus, von Bethanien, in dem Dorf Marias und ihrer Schwester Martha.²Maria aber war es, die den HERRN mit Salbe gesalbt und seine Füße mit ihrem Haar getrocknet hatte; deren Bruder, Lazarus, war krank.³Da sandten seine Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: HERR, siehe, den du lieb hast, der liegt krank.

⁴Als Jesus das hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Ehre Gottes, damit der Sohn Gottes dadurch geehrt werde.⁵Jesus aber hatte Martha lieb und ihre Schwester und Lazarus.⁶Als er nun hörte, dass er krank war, da blieb er zwei Tage an dem Ort, wo er war.⁷Danach spricht er zu seinen Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa ziehen!⁸Seine Jünger sprachen zu ihm: Meister, das andere Mal wollten die Juden dich steinigen, und du willst wieder dahin ziehen?⁹Jesus antwortete: Sind nicht zwölf Stunden am Tag? Wer am Tag wandelt, der stößt sich nicht; denn er sieht das Licht dieser Welt.¹⁰Wer aber bei Nacht wandelt, der stößt sich; denn es ist kein Licht in ihm.¹¹Das sagte er, und danach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe hin, dass ich ihn auferwecke.¹²Da sprachen seine Jünger: HERR, wenn er schläft, wird's besser mit ihm.¹³Jesus aber sprach von seinem Tod; sie meinten aber, er redete vom leiblichen Schlaf.¹⁴Da sagte es ihnen Jesus frei heraus: Lazarus ist gestorben; und ich bin froh um euretwillen, dass ich nicht dagewesen bin, damit ihr glaubt. Aber lasst uns zu ihm

يسوع ولعازر

¹وَكَانَ إِنْسَانٌ مَرِيضًا، وَهُوَ لِعَازَرُ مِنْ بَيْتِ عَنِّيَا، مِنْ قَرْيَةِ مَرْثَمَ وَمَرْثَا أُخْتَهَا.²وَكَانَتْ مَرْثَمَ، الَّتِي كَانَ لِعَازَرُ أُخُوَهَا مَرِيضًا، هِيَ الَّتِي دَهَبَتْ الرَّبَّ بِطِيبٍ وَمَسَحَتْ رِجْلَيْهِ بِشَعْرِهَا.³فَأَرْسَلَتْ الْأُخْتَانِ إِلَيْهِ قَائِلَتَيْنِ: يَا سَيِّدُ، هُوَذَا الَّذِي تُحِبُّهُ مَرِيضٌ.⁴فَلَمَّا سَمِعَ يَسُوعُ قَالَ: هَذَا الْمَرَضُ لَيْسَ لِلْمَوْتِ بَلْ لِأَجْلِ مَجْدِ اللَّهِ لِيَتِمَّحَدَّ ابْنُ اللَّهِ بِهِ.⁵وَكَانَ يَسُوعُ يُحِبُّ مَرْثَا وَأُخْتَهَا وَلِعَازَرَ.⁶فَلَمَّا سَمِعَ أَنَّهُ مَرِيضٌ مَكَتْ جِيئِيذُ فِي الْمَوْضِعِ الَّذِي كَانَ فِيهِ يَوْمِينَ.⁷ثُمَّ بَعْدَ ذَلِكَ قَالَ لِلتَّلَامِيذِ: لِنَذْهَبْ إِلَى الْيَهُودِيَّةِ أَيْضًا.⁸قَالَ لَهُ التَّلَامِيذُ: يَا مُعَلِّمُ، الْآنَ كَانَ الْيَهُودُ يَطْلُبُونَ أَنْ يَرْجُمُوكَ وَتَذْهَبُ أَيْضًا إِلَى هُنَاكَ؟⁹أَجَابَ يَسُوعُ: أَلَيْسَتْ سَاعَاتُ النَّهَارِ انْتَبَى عَشْرَةٌ؟ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَمْشِي فِي النَّهَارِ لَا يَعْثُرُ لِأَنَّهُ يَنْظُرُ نُورَ هَذَا الْعَالَمِ،¹⁰ وَلَكِنْ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَمْشِي فِي اللَّيْلِ يَعْثُرُ لِأَنَّ النُّورَ لَيْسَ فِيهِ.¹¹قَالَ هَذَا وَبَعْدَ ذَلِكَ قَالَ لَهُمْ: لِعَازَرُ، حَبِيبَتَا، قَدْ تَامَ، لِكَيْيْ أَذْهَبَ لِأَوْقَظَهُ.¹²فَقَالَ تَلَامِيذُهُ: يَا سَيِّدُ، إِنْ كَانَ قَدْ تَامَ فَهُوَ يُسْقَى.¹³وَكَانَ يَسُوعُ يَقُولُ عَنْ مَوْتِهِ، وَهُمْ ظَنُّوا أَنَّهُ يَقُولُ عَنْ رِقَادِ النَّوْمِ.¹⁴فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ جِيئِيذُ عَلَانِيَةً: لِعَازَرُ مَاتَ. وَأَنَا أَقْرَحُ لِأَجْلِكُمْ إِنِّي لَمْ أَكُنْ هُنَاكَ لِنُؤْمِنُوا، وَلَكِنْ لِنَذْهَبَ إِلَيْهِ.¹⁶فَقَالَ ثُومَا، الَّذِي يُقَالُ لَهُ التَّوَّامُ، لِلتَّلَامِيذِ رُفَقَائِهِ: لِنَذْهَبْ تَحْنُ أَيْضًا لِكَيْ نَمُوتَ مَعَهُ.

يسوع يُقيم لعازر من الموت

¹⁷فَلَمَّا أَتَى يَسُوعُ وَجَدَ أَنَّهُ قَدْ صَارَ لَهُ أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ فِي الْقَبْرِ.¹⁸وَكَانَتْ بَيْتُ عَنِّيَا قَرِيبَةً مِنْ أَوْرُشَلِيمَ نَحْوَ خَمْسِ عَشْرَةِ عُلُوَّةً.¹⁹وَكَانَ كَثِيرُونَ مِنَ الْيَهُودِ قَدْ جَاءُوا إِلَى مَرْثَا وَمَرْثَمَ لِيَعْزَوْهُمَا عَنْ أُخِيهِمَا.²⁰فَلَمَّا سَمِعَتْ مَرْثَا أَنَّ يَسُوعَ آتٍ لَاقَتْهُ، وَأَمَّا مَرْثَمَ فَاسْتَمَرَّتْ جَالِسَةً فِي الْبَيْتِ.²¹فَقَالَتْ مَرْثَا لِيَسُوعَ: يَا سَيِّدُ، لَوْ كُنْتُ هَهُنَا لَمْ يَمُتْ أُجَي. لِكَيْيْ الْآنَ أَيْضًا أَعْلَمُ أَنَّ كُلَّ مَا تَطْلُبُ مِنَ اللَّهِ يُعْطِيكَ اللَّهُ إِجَابَةً.²³قَالَ لَهَا يَسُوعُ: سَتَقُومُ أُخُوكِ.²⁴قَالَتْ لَهُ مَرْثَا: أَتَا أَعْلَمُ أَنَّهُ سَتَقُومُ فِي الْقِيَامَةِ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ.²⁵قَالَ لَهَا يَسُوعُ: أَنَا هُوَ الْقِيَامَةُ وَالْحَيَاةُ، مَنْ آمَنَ بِي وَلَوْ مَاتَ فَسَيَحْيَا، وَكُلُّ مَنْ كَانَ حَيًّا وَآمَنَ بِي فَلَنْ يَمُوتَ إِلَى الْأَبَدِ. أَتُؤْمِنِينَ بِهَذَا؟²⁷قَالَتْ لَهُ: نَعَمْ، يَا سَيِّدُ، أَتَا قَدْ آمَنْتُ أَنَّكَ أَنْتَ الْمَسِيحُ ابْنُ اللَّهِ الْآتِي إِلَى الْعَالَمِ.

ziehen!¹⁶ Da sprach Thomas, der Zwilling genannt wird, zu den Jüngern: Lasst uns mitziehen, damit wir mit ihm sterben!

¹⁷ Als nun Jesus kam, fand er ihn schon vier Tage im Grab liegen.¹⁸ Bethanien aber war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien entfernt;¹⁹ und viele Juden waren zu Martha und Maria gekommen, um sie zu trösten wegen ihrem Bruder.²⁰ Als Martha nun hörte, dass Jesus kommt, geht sie ihm entgegen; Maria aber blieb daheim sitzen.²¹ Da sprach Martha zu Jesus: HERR, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben!²² Aber auch jetzt weiß ich, dass, was du bittest von Gott, das wird dir Gott geben.²³ Spricht Jesus zu ihr: Dein Bruder soll auferstehen.²⁴ Spricht Martha zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tage.²⁵ Spricht Jesus zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er sterben würde;²⁶ und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?²⁷ Sie spricht zu ihm: HERR, ja, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.

²⁸ Und als sie das gesagt hatte, ging sie hin und rief ihre Schwester Maria heimlich und sprach: Der Meister ist da und ruft dich.²⁹ Als sie das hörte, stand sie eilends auf und kam zu ihm.³⁰ Denn Jesus war noch nicht in das Dorf gekommen, sondern war noch an dem Ort, zu dem ihm Martha entgegengekommen war.³¹ Als die Juden, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, sahen, dass Maria eilends aufstand und hinausging, folgten sie ihr

²⁸ وَلَمَّا قَالَتْ هَذَا مَصَّبْتُ وَدَعْتُ مَرْيَمَ أُحْتَهَا سِرًّا قَائِلَةً: الْمُعْلَمُ قَدْ حَصَرَ وَهُوَ يَدْعُوكِ.²⁹ أَمَّا تِلْكَ فَلَمَّا سَمِعَتْ قَامَتْ سَرِيعًا وَجَاءَتْ إِلَيْهِ. وَلَمْ يَكُنْ يَسُوعُ قَدْ جَاءَ إِلَى الْقَرْيَةِ بَلْ كَانَ فِي الْمَكَانِ الَّذِي لَأَقْنُهُ فِيهِ مَرْتًا. ثُمَّ إِنَّ الْيَهُودَ الَّذِينَ كَانُوا مَعَهَا فِي الْبَيْتِ يُعْرِثُونَهَا لَمَّا رَأَوْا مَرْيَمَ قَامَتْ عَاجِلًا وَخَرَجَتْ تَبْعُوهَا قَائِلِينَ: إِنَّهَا تَذْهَبُ إِلَى الْقَبْرِ لِيَتَكَيَّ هُنَاكَ.³² فَمَرْيَمُ لَمَّا أَتَتْ إِلَى حَيْثُ كَانَ يَسُوعُ وَرَأَتْهُ خَرَّتْ عِنْدَ رِجْلَيْهِ قَائِلَةً لَهُ: يَا سَيِّدُ، لَوْ كُنْتُ هَهُنَا لَمْ يَمُتْ أَحَدٌ. فَلَمَّا رَأَاهَا يَسُوعُ تَبَكَّى وَالْيَهُودَ الَّذِينَ جَاءُوا مَعَهَا يَبْكُونَ انْتَرَعَجَ بِالرُّوحِ وَاضْطَرَبَ³⁴ وَقَالَ: أَبَيْنَ وَصَعْنُمُوهَا؟ قَالُوا لَهُ: يَا سَيِّدُ، تَعَالَ وَانْظُرْ. بَكَى يَسُوعُ.³⁶ فَقَالَ الْيَهُودُ: انْظُرُوا كَيْفَ كَانَ يُحْيِيهِ.³⁷ وَقَالَ بَعْضُ مِنْهُمْ: أَلَمْ يَقْدِرْ هَذَا، الَّذِي فَتَحَ عَيْنَيِ الْأَعْمَى، أَنْ يَجْعَلَ هَذَا أَيْضًا لَا يَمُوتُ؟³⁸ فَأَنْتَرَعَجَ يَسُوعُ أَيْضًا فِي نَفْسِهِ وَجَاءَ إِلَى الْقَبْرِ. وَكَانَ مَعَارَةً وَقَدْ وُضِعَ عَلَيْهِ حَجَرٌ.³⁹ قَالَ يَسُوعُ: اذْفَعُوا الْحَجَرَ. قَالَتْ لَهُ مَرْتًا، أُحْتُ الْمَيْتِ: يَا سَيِّدُ، قَدْ أَتْنَتْ لَأَنَّ لَهُ أَرْبَعَةَ أَيَّامٍ.⁴⁰ قَالَ لَهَا يَسُوعُ: أَلَمْ أَقُلْ لَكَ: إِنْ آمَنْتِ تَرَيْنِ مَجْدَ اللَّهِ؟⁴¹ فَذْفَعُوا الْحَجَرَ حَيْثُ كَانَ الْمَيْتُ مَوْضُوعًا وَرَفَعَ يَسُوعُ عَيْنَيْهِ إِلَى قَوُوقٍ وَقَالَ: أَيُّهَا الْآبُ، أَشْكُرُكَ لِأَنَّكَ سَمِعْتَ لِي.⁴² وَأَنَا عَلِمْتُ أَنَّكَ فِي كُلِّ حِينٍ تَسْمَعُ لِي، وَلَكِنْ لِأَجْلِ هَذَا الْجَمْعِ الْوَاقِفِ قُلْتُ، لِيُؤْمِنُوا أَنَّكَ أَرْسَلْتَنِي. وَلَمَّا قَالَ هَذَا صَرَخَ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ: لِعَارِزُ، هَلِّمْ خَارِجًا.⁴⁴ فَخَرَجَ الْمَيْتُ وَبَدَاهُ وَرَجُلَاهُ مَرْبُوطَاثَ بِأَقْمِطَةٍ وَوَجْهُهُ مَلْفُوفٌ بِمِنْدِيلٍ. فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: خُلُوهُ وَدَعُوهُ يَذْهَبُ.

الفرار في قتل يسوع

⁴⁵ فَكَثِيرُونَ مِنَ الْيَهُودَ الَّذِينَ جَاءُوا إِلَى مَرْيَمَ وَنَظَرُوا مَا فَعَلَ يَسُوعُ آمَنُوا بِهِ.⁴⁶ وَأَمَّا قَوْمٌ مِنْهُمْ فَمَصَّوًا إِلَى الْفَرِيسِيِّينَ وَقَالُوا لَهُمْ عَمَّا فَعَلَ يَسُوعُ.⁴⁷ فَجَمَعَ رُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْفَرِيسِيُّونَ مَجْمَعًا وَقَالُوا: مَاذَا تَصْنَعُ؟ فَإِنَّ هَذَا الْإِنْسَانَ يَعْمَلُ آيَاتٍ كَثِيرَةً.⁴⁸ إِنْ تَرَكْنَاهُ هَكَذَا يَزِيدَ الْجَمِيعَ بِهِ فَيَأْتِي الرُّومَانِيُّونَ وَيَتَّخِذُونَ مَوْضِعَنَا وَأَمَتَنَا.⁴⁹ فَقَالَ لَهُمْ وَاحِدٌ مِنْهُمْ، وَهُوَ قَيَافَا، كَانَ رَئِيسًا لِلْكَهَنَةِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ: أَنْتُمْ لَسْتُمْ تَعْرِفُونَ شَيْئًا، وَلَا تُفَكِّرُونَ أَنَّهُ خَيْرٌ لَنَا أَنْ يَمُوتَ إِنْسَانٌ وَاحِدٌ عَنِ الشَّعْبِ وَلَا تَهْلِكَ الْأُمَّةُ كُلُّهَا.⁵¹ وَلَمْ يَقُلْ هَذَا مِنْ نَفْسِهِ بَلْ، إِذْ كَانَ رَئِيسًا لِلْكَهَنَةِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ، تَبَّأَ أَنَّ يَسُوعَ مُرْمِعٌ

nach und sprachen: Sie geht hin zum Grab, um dort zu weinen.³² Als nun Maria dorthin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie zu seinen Füßen und sprach zu ihm: HERR, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben!³³ Als Jesus sah, dass sie weinte und auch die Juden weinten, die mit ihr kamen, ergrimmte er im Geist und wurde sehr betrübt³⁴ und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie sprachen zu ihm: HERR, komm und sieh es!³⁵ Und Jesus weinte.³⁶ Da sprachen die Juden: Siehe, wie hat er ihn lieb gehabt!³⁷ Einige aber unter ihnen sprachen: Konnte der, der den Blinden die Augen aufgetan hat, nicht auch schaffen, dass dieser nicht sterben musste?

³⁸ Da ergrimmte Jesus wiederum in sich selbst und kam zum Grab. Es war aber eine Höhle, und ein Stein lag davor.³⁹ Jesus sprach: Hebt den Stein weg! Spricht zu ihm Martha, die Schwester des Verstorbenen: HERR, er stinkt schon; denn er ist vier Tage gelegen.⁴⁰ Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?⁴¹ Da hoben sie den Stein weg, wo der Verstorbene lag. Jesus aber hob seine Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.⁴² Ich weiß, dass du mich allezeit hörst; aber um des Volkes willen, das umhersteht, sage ich's, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.⁴³ Als er das gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!⁴⁴ Und der Verstorbene kam heraus, gebunden mit Grabtüchern an Füßen und Händen und sein Gesicht verhüllt mit einem

أَنْ يَمُوتَ عَنِ الْأُمَّةِ، وَلَيْسَ عَنِ الْأُمَّةِ فَقَطْ بَلْ لِيَجْمَعَ
أَبْنَاءَ اللَّهِ الْمُتَقَرِّقِينَ إِلَى وَاحِدٍ.
⁵³ فَمِنْ ذَلِكَ الْيَوْمِ تَسَاوَرُوا لِيَقُولُوا. قَلَمَ يَكُنْ يَسُوعُ
أَيْضاً يَمْشِي بَيْنَ الْيَهُودِ عَلَانِيَةً بَلْ مَضَى مِنْ هُنَاكَ إِلَى
الْكُورَةِ الْقَرِيبَةِ مِنَ الْبَرِّيَّةِ، إِلَى مَدِينَةٍ يُقَالُ لَهَا أَفْرَايِمُ،
وَمَكَتَ هُنَاكَ مَعَ تَلَامِيذِهِ.
⁵⁵ وَكَانَ فَصَحَّ الْيَهُودُ قَرِيباً، فَصَعِدَ كَثِيرُونَ مِنَ الْكُورِ إِلَى
أُورُشَلِيمَ قَبْلَ الْفِصْحِ لِيُطَهِّرُوا أَنْفُسَهُمْ. ⁵⁶ فَكَانُوا يَطْلُبُونَ
يَسُوعَ وَيَقُولُونَ فِيمَا بَيْنَهُمْ وَهُمْ وَاقِفُونَ فِي الْهَيْكَلِ:
مَاذَا تَطْلُبُونَ؟ هَلْ هُوَ لَا يَأْتِي إِلَى الْعِيدِ؟ ⁵⁷ وَكَانَ أَيْضاً
رُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْقَرَّيْسِيُّونَ قَدْ أَصْدَرُوا أَمراً أَنَّهُ إِنْ
عَرَفَ أَحَدٌ أَيْنَ هُوَ فَلْيَدُلَّ عَلَيْهِ لِكَيْ يُمَسْكُوهُ.

Schweißstuch. Jesus spricht zu ihnen: Löst ihn los und lasset ihn gehen!⁴⁵ Viele nun der Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Jesus tat, glaubten an ihn.

Der Beschluss Jesus zu töten

⁴⁶ Einige aber von ihnen gingen hin zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.⁴⁷ Da versammelten die Hohenpriester und die Pharisäer den Hohen Rat und sprachen: Was tun wir? Dieser Mensch tut viele Zeichen.⁴⁸ Lassen wir ihn so, werden sie alle an ihn glauben; und dann kommen die Römer und nehmen uns Land und Leute.⁴⁹ Einer aber unter ihnen, Kaiphas, der in demselben Jahre Hoherpriester war, sprach zu ihnen: Ihr wisst nichts,⁵⁰ bedenkt auch nichts; es ist für uns besser, dass ein Mensch sterbe für das Volk, als dass das ganze Volk verderbe.⁵¹ Dies redete er aber nicht von sich selbst aus, sondern weil er in demselben Jahr Hoherpriester war, weissagte er. Denn Jesus sollte sterben für das Volk;⁵² und nicht für das Volk allein, sondern auch, damit er die zerstreuten Kinder Gottes zusammenführe.

⁵³ Von dem Tag an beratschlagten sie, wie sie ihn töteten.⁵⁴ Jesus aber ging nicht mehr frei unter den Juden umher, sondern ging weg in eine Gegend nahe bei der Wüste, in eine Stadt, die Ephraim genannt wird, und blieb dort mit seinen Jüngern.

⁵⁵ Es war aber nahe das Passafest der Juden; und es gingen viele aus der Gegend hinauf nach Jerusalem vor dem Passa, damit sie sich reinigten.⁵⁶ Da standen sie und fragten nach Jesus und redeten miteinander im Tempel: Was meint ihr, ob er nicht vielleicht auf das Fest kommen

wird?⁵⁷ Es hatten aber die Hohenpriester und Pharisäer ein Gebot ausgehen lassen: wenn jemand wüsste, wo er wäre, dass er's anzeige, damit sie ihn griffen.